

Ressort: Politik

Auswärtiges Amt besorgt über aktuelle Entwicklungen in Libyen

Berlin, 28.06.2018, 11:49 Uhr

GDN - Das Auswärtige Amt hat sich besorgt über die aktuellen Entwicklungen in Libyen gezeigt. "Die Öl-Produktion und die Einnahmen daraus müssen unter Kontrolle der international anerkannten libyschen Behörden verbleiben und der gesamten libyschen Bevölkerung zugutekommen", sagte ein Sprecher des Auswärtigen Amtes am Donnerstag.

Dies sei auch der Standpunkt des UN-Sicherheitsrats. "Wir rufen dringend dazu auf, jetzt zur Deeskalation der Lage beizutragen. Wir werden die Bemühungen des UN-Sonderbeauftragten Ghassan Salamé und die Umsetzung seines UN-Aktionsplans zu einem inklusiven politischen Prozess weiter unterstützen", so der Sprecher. Hintergrund ist die Übernahme der Pipelines und Ölterminals im Sirte-Becken durch die ostlibysche Armee nach erneuten heftigen Gefechten. Der UN-Sicherheitsrat hatte bereits 2015 alle Parteien zur "nationalen Eintracht" bei der Verwendung der Ölreserven aufgefordert, um die Finanzierung des Staates zu garantieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108197/auswaertiges-amt-besorgt-ueber-aktuelle-entwicklungen-in-libyen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619